

Wien, am 5. 12. 1989

Studienrichtungsvertretung Mathematik an der Universität Wien
c/o Institut für Mathematik an der Universität Wien
Strudlhofgasse 4
1090 Wien

z.Zl. 68 153/123-15/89 (im BMfWuF)

Betrifft	GESETZENTWÜRFE
Z.	68 153/123-15/89
Datum:	12. DEZ. 1989
Verteilt	20. Dez. 1989

Betrifft: Novellierung von UOG, AHStG, BGALP; dringendes Ersuchen um
Verlängerung der Frist für Stellungnahmen

Ergeht an:

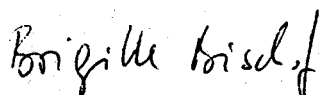
den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Erhard Busek
Dr. Kirchmayer, BMfWuF
Dr. Bast, BMfWuF
den Wissenschaftssprecher der SPÖ, Dr. Johann Stippel
den Wissenschaftssprecher der ÖVP, Dr. Wolfgang Blenk
den Wissenschaftssprecher der FPÖ, Friedrich Probst
den Wissenschaftssprecher der Grünen, Karel Smolle
den Klubobmann der SPÖ, Dr. Heinz Fischer
den Klubobmann der ÖVP, Dipl.-Kaufmann Dr. Friedrich König
den Klubobmann der FPÖ, Dr. Norbert Gugerbauer
den Klubobmann der Grünen, Andreas Wabl
das Präsidium des Nationalrates
neue AZ/Tagblatt
Standard
Volksstimme
APA

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die vom BMfWuF mit der GZ 68 153/123-15/89 zur Begutachtung ausgesandten Gesetzesentwürfe zur Novellierung von UOG, AHStG und BGALP ist die Frist für Stellungnahmen mit 20. Jänner 1990 begrenzt. Eine derart kurze Frist, in die noch dazu die Weihnachtsferien fallen, ist zu einem gründlichen Studium, einer eingehenden Analyse und einer ausgereiften Stellungnahme einer solchen komplexen und wichtigen Materie ungeeignet. Die in der Aussendung des BMfWuF angeführte Begründung für diese kurze Frist - die Wahrnehmung der Möglichkeit einer Beschlußfassung über die Gesetzesmaterie durch den Nationalrat noch in dieser Legislaturperiode - ist für uns absolut unakzeptabel! Die Ausrichtung des Diskussionszeitraumes für ein Gesetz nach dem Wahltermin stellt für uns eine Verhöhnung von Demokratie und Parlament dar, gegen die wir schärfstens protestieren!

b.w.

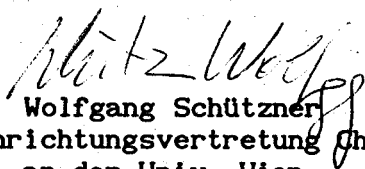
Um diese so komplexe und wichtige Gesetzesmaterie ausführlich diskutieren zu können, fordern wir Sie mit allem Nachdruck auf, die Begutachtungsfrist bis 15. April 1990 zu verlängern bzw. sich dafür einzusetzen.



Brigitte Bischof
Studienrichtungsvertretung Physik
an der Univ. Wien

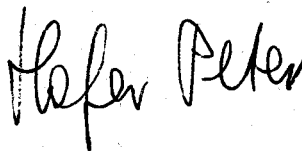


Christoph Adam
Mandatar des HA der
Hochschülerschaft an der
Univ. Wien



Wolfgang Schützner
Studienrichtungsvertretung Chemie
an der Univ. Wien

Peter Hofer
Mandatar des ZA der
Österr. Hochschülerschaft



Susanne Sticht
Studienrichtungsvertretung Biologie
an der Univ. Wien



Herbert Wittmann
Studienrichtungsvertretung Mathematik
an der Univ. Wien

